

Lektion 1	<b>2a</b>	Paco; Nicole
	<b>3a</b>	Paco: Du kommst aus Deutschland, hm? – aus der Schweiz?; Nicole: Woher kommst du? aus Spanien? – Ich komme aus Österreich.
	<b>3b</b>	kommst; komme
	<b>4</b>	2 Spanien; 3 Türkei; 4 Frankreich; 5 Österreich
	<b>5</b>	b Frau Wachter; c Frau Wachter; d Nicole; e Nicole; f Paco; g Frau Wachter; h Nicole; i Frau Wachter
	<b>6a</b>	... kommen Sie?
	<b>6c</b>	(von oben nach unten) das; Tag; Guten; Er kommt; aus
	<b>7</b>	Nicole: Auch gut. – Frau Wachter: Gut, danke. Wie geht es Ihnen?
	<b>10</b>	Begrüßung: Guten Tag, Guten Morgen, Guten Abend. Abschied: Tschüs, Auf Wiedersehen
Lektion 2	<b>1b</b>	1 C; 2 B; 3 A; 4 D
	<b>2a</b>	Ich arbeite als Journalistin. – Ich arbeite bei X-Media
	<b>3a</b>	1 Ich bin verheiratet. 2 Wir sind geschieden. 3 Wir haben ein Kind. 5 Ich bin Single. / Ich lebe allein.
	<b>3b</b>	verheiratet; zwei Kinder; leben nicht zusammen
	<b>3c</b>	Sven und Nadine sind beide nicht verheiratet. – Markus und Barbara haben zwei Kinder. – Nadine und Barbara kommen beide nicht aus Deutschland. (zusätzlich: Markus und Barbara sind verheiratet.)
	<b>5a</b>	25. – In Berlin
	<b>7a</b>	komme; wohne; bin; habe; bin; habe
Lektion 3	<b>1</b>	Eine eindeutige Lösung gibt es nicht. Doch liegt die Vermutung nahe, dass es seine Frau ist, weil die Frau auf dem Bild im selben Alter ist wie der Mann
	<b>2</b>	richtig: a, b, e; falsch: c, d
	<b>3a</b>	meine Mutter; deine frau
	<b>4a</b>	(von oben nach unten) ist; ist; Ist
	<b>5a</b>	(von oben nach unten) Nein. – Doch.
	<b>6a</b>	Carl – mein Großvater/Opa; Helga – meine Großmutter/Oma; Bernd – mein Vater; Olga – meine Mutter; Bernd und Olga – meine Eltern; Angelica – meine Schwester

Lesemagazin	<b>1</b>	Patrick: Tschüs; Anne: Hallo; Lilian: Auf Wiedersehen; Oliver: Guten Morgen; Tina: Grüß Gott; Lukas: Auf Wiederschauen; Martin: Uf Wiederluege mitenand
	<b>2</b>	1 Alter: 29; keine Kinder; 2 Beruf: Sekretärin; Alter: 36; Familienstand: verheiratet
	<b>3</b>	Foto 1: Er ist schon 62. Mein Vater lebt jetzt in New York. Das ist Aileen. Sie ist Amerikanerin. Sie wohnt auch in New York. Foto 2: Meine Mutter lebt hier in Wien. Sie ist 57. Foto 3: Das ist meine Schwester. Sie heißt Tanja. Das ist Otto. Sie sind verheiratet und haben ein Kind. Sie leben jetzt in Graz.
Projekt Landeskunde	<b>1</b>	Beruf der Mutter: Friseurin; Vater: Günther; arbeitet als: Manager; Heidis Beruf: Model, Moderatorin; Herkunft: Deutschland (Bergisch Gladbach); Seals Beruf: Sänger; Herkunft: London; Wohnort: USA; Kinder: Henry, Johan, Lou
Ausklang	<b>2a</b>	B Paco Rodríguez; C Mark Poppenreuther; D Markus Bäuerlein; E Barbara Meinhardt-Bäuerlein; E Olga Poppenreuther
	<b>2b</b>	Hamburg
	<b>3</b>	DK: Dänemark; PL: Polen; CZ: Tschechien; A: Österreich; SK: Slowakei; H: Ungarn; SLO: Slowenien; I: Italien; FL: Liechtenstein; CH: Schweiz; F: Frankreich; L: Luxemburg; B: Belgien; NL: Niederlande
Film-Stationen	<b>1</b>	Patrick: Tschüs; Anne: Hallo; Lilian: Auf Wiedersehen; Oliver: Guten Morgen; Tina: Grüß Gott; Lukas: Auf Wiederschauen; Martin: Uf Wiederluege mitenand
	<b>2</b>	1 Alter: 29; keine Kinder; 2 Beruf: Sekretärin; Alter: 36; Familienstand: verheiratet
	<b>3</b>	Foto 1: Er ist schon 62. Mein Vater lebt jetzt in New York. Das ist Aileen. Sie ist Amerikanerin. Sie wohnt auch in New York. Foto 2: Meine Mutter lebt hier in Wien. Sie ist 57. Foto 3: Das ist meine Schwester. Sie heißt Tanja. Das ist Otto. Sie sind verheiratet und haben ein Kind. Sie leben jetzt in Graz.
Lektion 4	<b>2</b>	Sibylle sagt, der Tisch ist modern / praktisch. Artur sagt, der Tisch ist zu groß / das Bett ist nicht schlecht.
	<b>3a</b>	1 D; 2 B, C

	<b>3b</b>	Verkäufer: b, c, f, g, i; Sibylle: d, e, h, j
	<b>3c</b>	a 2; c 3; d 6; e 4; f 5; g 9; h 7; i 8; j 10
	<b>4a</b>	der Stuhl, der Tisch, der Schrank, der Teppich; das Bild, das Sofa; die Lampe, die Couch
	<b>5</b>	zweihundert, dreihundert, sechshunderteinundfünfzig, (ein)hunderttausend, achthundertachtundneunzigtausend
	<b>6</b>	1 99 Euro; 2 0,50 Euro; 3 9,98 Euro
	<b>7</b>	Sie

	<b>8</b>	Das Bett ist zu kurz. – Der Stuhl ist zu klein.
	<b>10</b>	B danke; C bitte; D bitte; E Bitte
Lektion 5	<b>1</b>	Das ist ein P.
	<b>3a</b>	(von links nach rechts) 2; 1; 3
	<b>3b</b>	<b>Materialien:</b> Holz Metall Glas Papier Kunststoff/Plastik. Die Brille ist aus Metall. <b>Farben:</b> rot grün orange schwarz blau gelb weiß braun. Die Brille ist rot <b>Formen:</b> Formen eckig rund. Die Brille ist rund.
	<b>5a</b>	Material: Plastik; Farbe: rot; Form: eckig
	<b>6a</b>	(von links nach rechts) 2; 4; 5; 3
	<b>6b</b>	2 Das ist ein Schirm. Er ist grün. 3 Das ist eine Seife. Sie ist gelb. 4 Das ist ein Streichholz. Es ist rot. 5 Das ist eine Geldbörse. Sie ist blau.
	<b>6c</b>	2 Das ist eine ... 3 Noch einmal, bitte. 4 Das ist eine Uhr. 5 Wie schreibt man ... 6 Kein Problem.
	<b>7a</b>	Bestellnummer: 08-245; Produktname: Wanduhr digital; Menge: 2
Lektion 6	<b>2</b>	b Hierholtzer; c Brenner
	<b>3</b>	1 im Büro; 2 Christian Schmidt; 3 keine Zeit; 4 nicht praktisch
	<b>4</b>	b f; c b; d b; e b; f f; g C
	<b>5</b>	die
	<b>7</b>	1 der; 2 den

	<b>8</b>	einen Laptop; eine Maus; ein Telefon; einen Drucker; einen Computer; einen bildschirm
	<b>9</b>	Sich melden: Person A: Brenner IT-Consulting. Schmidt. Christian Schmidt Sich melden: Person B: Guten Tag, hier ist Marlene Neumann. Hallo, hier ist Marlene. Sich verabschieden: Tschüs. Auf Wiederhören
Lesemagazin	<b>1</b>	1 C; 2 D; 3 A; 4 B
	<b>2</b>	b Kim ist 20 und macht eine Ausbildung. c Theresa ist 22 und studiert Psychologie. d Claudio Danzer ist 31 und arbeitet als Autor.
Film-Stationen	<b>1</b>	a 53 x 43 cm; b 10 Euro; c okay
	<b>2</b>	Tasche; T-Shirt; Puppe; Postkarte
	<b>3</b>	(von oben nach unten) hat; brauche; braucht; Haben; suche; brauche; habe; ist, ist, haben
Landeskunde	<b>1</b>	b alt/gebraucht; c zwei Euro (Kinder bis 12 Jahre frei)
Ausklang	<b>2</b>	(von links nach rechts) einen Partner; keinen Schlüssel; keinen Stift; eine Lampe; keine Stühle; keinen Tisch; keine Bücher; keine Seife; keine Ringe; eine Tasche; keine Uhr
Lektion 7	<b>2</b>	1 b; 2 c; 3 a
	<b>4b</b>	2 schwimmen; 3 Schach spielen; 4 malen; 6 fotografieren; 7 backen; 9 Rad fahren
	<b>5</b>	b Könnt ihr gut tanzen? c Sie können aber toll Ski fahren. d Er kann ja super Tennis spielen. e Können Sie Schach spielen?
	<b>6a</b>	(von links nach rechts) gut; ein bisschen; nicht so gut; nicht; gar nicht
	<b>8a</b>	(von links nach rechts) 1; 3; 2
	<b>8b</b>	(zeilenweise) 3, 2; 3, 2, 3; 1, 2
Lektion 8	<b>2a</b>	Manuel: Gehen wir ins Schwimmbad? Heute Nachmittag um vier. Jonas: Gehen wir ins Kino? Heute Nachmittag um vier.
	<b>3</b>	a Karina geht heute Nachmittag nicht mit Manuel ins Schwimmbad. b Liebe Grüße
	<b>5a</b>	3 nach; 4 vor; 5 nach

	<b>6a</b>	1 Kino; 2 vier Uhr
	<b>7a</b>	(von links nach rechts) Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag
	<b>7b</b>	B der Vormittag; C der Mittag; D der Nachmittag; E der Abend; F die Nacht
	<b>8a</b>	unhöflich
	<b>8b</b>	2 leider kann ich doch nicht kommen. 3 Ich habe keine Zeit. 4 Vielleicht können wir morgen Abend ins Theater gehen? 5 Liebe Grüße
Lektion 9	<b>2</b>	b keinen Schinken, keinen Käse; c keine Schokolade; d ein Stück Kuchen
	<b>4a</b>	1 Nein. 2 Nicht gut. 3 Nein, er trinkt keinen Kaffee.
	<b>4b</b>	(von oben nach unten) Danke, ebenfalls. – Nein, danke. – Oh ja! Bitte!
	<b>6a</b>	das Brot; die Schokolade, der Kuchen; der Fisch, die Suppe
	<b>7</b>	Norddeutschland: Hamburger Aalsuppe, Rote Grütze; Österreich/Bayern: Leberknödelsuppe, Wiener Schnitzel, Apfelstrudel; Schweiz: Zürcher Geschnetzeltes
Lesemagazin	<b>1</b>	(von oben nach unten) Nur für Frauen!; Frühstück mit Musik; Endlich wieder Kino!
Film-Stationen	<b>1</b>	a 27; b München; c Schauspielerin; skatet gern; e fünf Jahre; g nicht so oft
	<b>2</b>	a Das Paar: essen, Musik hören, vielleicht ins Kino gehen; b Der Mann: zu einem Fußballspiel gehen; c Die Frau: vielleicht in eine Disco gehen
	<b>3</b>	Wasser; Wiener Schnitzel mit Pommes frites; Gulasch mit Knödel
Landeskunde	<b>1</b>	a Deutschland; b aus Resten; c viele Kartoffeln
Ausklang	<b>1</b>	1 Tina, ich möchte dich was fragen ...; 4 Tina, wann kann ich dich heute sehen? ...; 5 Wir können essen, können trinken ...; 6 Tina! Oh, Tina!
Lektion 10	<b>2</b>	a Am Bahnhof. b Er steigt aus.
	<b>3b</b>	1 seiner Tochter; 2 zu Hause; 3 in die U-Bahn; 4 in München

	<b>4a</b>	(von oben nach unten) 4; 3; 2																																				
	<b>4b</b>	1 Bahnsteig; 2 Vorsicht; 3 Halt																																				
	<b>4c</b>	1 ein; 2 fern; 3 an																																				
	<b>5</b>	a ein; b komme ... an (ankommen); c rufe ... an (anrufen); d kaufe ... ein (einkaufen); e Siehst ... fern (fernsehen)																																				
	<b>7b</b>	(von oben nach unten) b 2; c 3; d 5; e 1																																				
	<b>10a</b>	Ja, bis bald. – Tschüs.																																				
Lektion 11	<b>5a</b>	1 bekommt ein Baby; 2 ein Paar; 3 Dienstreise; 4 nicht so gut; 5 am Vormittag; 6 eine Freundin																																				
	<b>5b</b>	<table border="1"> <tr> <td>sagen</td> <td>er/sie sagt</td> <td>er/es/sie hat gesagt</td> </tr> <tr> <td>üben</td> <td>er/sie übt</td> <td>er/es/sie hat geübt</td> </tr> <tr> <td>sprechen</td> <td>er/sie spricht</td> <td>er/es/sie hat gesprochen</td> </tr> <tr> <td>denken</td> <td>er/sie denkt</td> <td>er/es/sie hat gedacht</td> </tr> <tr> <td>meinen</td> <td>er/sie meint</td> <td>er/es/sie hat gemeint</td> </tr> <tr> <td>arbeiten</td> <td>er/sie arbeitet</td> <td>er/es/sie hat gearbeitet</td> </tr> <tr> <td>einladen</td> <td>er/sie lädt ein</td> <td>er/es/sie hat eingeladen</td> </tr> <tr> <td>sehen</td> <td>er/sie sieht</td> <td>er/es/sie hat gesehen</td> </tr> <tr> <td>reden</td> <td>er/sie redet</td> <td>er/es/sie hat geredet</td> </tr> <tr> <td>lachen</td> <td>er/sie lacht</td> <td>er/es/sie hat gelacht</td> </tr> <tr> <td>einkaufen</td> <td>er/sie kauft ein</td> <td>er/es/sie hat eingekauft</td> </tr> <tr> <td>schreiben</td> <td>er/sie schreibt</td> <td>er/es/sie hat geschrieben</td> </tr> </table>	sagen	er/sie sagt	er/es/sie hat gesagt	üben	er/sie übt	er/es/sie hat geübt	sprechen	er/sie spricht	er/es/sie hat gesprochen	denken	er/sie denkt	er/es/sie hat gedacht	meinen	er/sie meint	er/es/sie hat gemeint	arbeiten	er/sie arbeitet	er/es/sie hat gearbeitet	einladen	er/sie lädt ein	er/es/sie hat eingeladen	sehen	er/sie sieht	er/es/sie hat gesehen	reden	er/sie redet	er/es/sie hat geredet	lachen	er/sie lacht	er/es/sie hat gelacht	einkaufen	er/sie kauft ein	er/es/sie hat eingekauft	schreiben	er/sie schreibt	er/es/sie hat geschrieben
sagen	er/sie sagt	er/es/sie hat gesagt																																				
üben	er/sie übt	er/es/sie hat geübt																																				
sprechen	er/sie spricht	er/es/sie hat gesprochen																																				
denken	er/sie denkt	er/es/sie hat gedacht																																				
meinen	er/sie meint	er/es/sie hat gemeint																																				
arbeiten	er/sie arbeitet	er/es/sie hat gearbeitet																																				
einladen	er/sie lädt ein	er/es/sie hat eingeladen																																				
sehen	er/sie sieht	er/es/sie hat gesehen																																				
reden	er/sie redet	er/es/sie hat geredet																																				
lachen	er/sie lacht	er/es/sie hat gelacht																																				
einkaufen	er/sie kauft ein	er/es/sie hat eingekauft																																				
schreiben	er/sie schreibt	er/es/sie hat geschrieben																																				
	<b>7</b>	8:30, 10:30 Uhr, gearbeitet; von 10:30 Uhr bis 11:00 Uhr; Dr. Gregarek; habe, mit Lutz gegessen; habe ich (wieder im Büro) gearbeitet; habe ich eingekauft; habe ich Fußball gespielt; dann habe ich (noch) Lena angerufen; Geburtstag																																				
Lektion 12	<b>1</b>	Karneval																																				
	<b>3a</b>	A 2; C 4; D 3																																				

<b>3b</b>		wo?	seit wann?	wann (Monat) / wie lange	wie viele Besucher?
	Silvester/Neujahr	in Berlin	seit 1995	in der Nacht vom 31. Dezember auf den 1. Januar	eine Million
	Rock am Ring	am Nürburgring in der Eifel	seit 1985	im Mai oder Juni	70.000 bis 80.000
	Karneval	in Köln	seit 1823	von 11. November (11:11 Uhr) bis Februar oder März	--
	<b>4a</b>	(von oben nach unten) richtig: 1 Henry ist vor drei Monaten nach Hamburg gekommen. Er hat viele nette Leute getroffen. Er möchte dieses Jahr wieder zum Oktoberfest fahren. 2 Das Festival hat ihnen gut gefallen.			
	<b>4b</b>	ist gekommen, ist geflogen			
Lesemagazin	<b>1</b>	Mein Frühlingswochenende am Rhein			
	<b>2</b>	(von links nach rechts) Samstag; Freitag; Samstag; Sonntag			
Film-Stationen	<b>1</b>	richtig: a; d; e			
	<b>2</b>	bis 9:30 Uhr: schlafen; von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr: frühstücken und Zeitung lesen; von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr: aufräumen und sauber machen; um 13:00 Uhr: Silvia anrufen; um 14:00 Uhr: Silvia im Rosengarten treffen; von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr: einen Spaziergang machen; von 18:00 Uhr bis 18:30			
		Uhr: kochen; um 18:30 Uhr: zu Abend essen; von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr: Jenga spielen			
	<b>3</b>	A Faschingsfest, Österreich, lustig; B Annas Geburtstagsfeier, Leipzig, letzten Mai, toll; C Betriebsfeier, in der Firma, am Freitag, langweilig; D Führerscheinprüfung, vor einem Jahr			

Landeskunde	<b>1</b>	richtig: b
Ausklang	<b>1</b>	(in der Reihenfolge des Vorkommens im Lied) ein; ab; ein; ab; auf; mit; mit, ein; ein; ein; ab; ein; ab; auf